



Sammlung Theaterzettel

Lohn der Wahrheit

Kotzebue, August von

1804-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag den 17. Januar 1804

w i r d

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater

aufgeführt:

Lohn der Wahrheit.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Kozebue.

Personen

Julie Sendheim, eine reiche junge Wittve	=	Mad. Ritter.
Lorenz Grapselmann, ein Nachdrucker, ihr Better	•	Herr Leonhard.
Antonette, ihr Kammermädchen	•	Mlle. Marconi.
Frau Hellmuth, eine arme alte Wittve	•	Mad. Nicola.
Advokat Hellmuth	•	*
Molly } ihre Kinder	•	Mlle. Koch.
Sekretär Schwendel	•	Herr Kupfer.
Polizeikommissär Dankwart	•	Herr Müller.
Mops, Aufwärter im Gasthose	•	Herr Klein.
Fritz Wohlgest, ein Schreiber	•	Herr Hofmann.
Ein Todtengräber	•	Herr Demmer.
Bärbchen, eines Verwalters Tochter	•	Lenchen Meyer.
Bauern und Bäuerinnen.		

* Hr. Rousseau spielt den Advokat Hellmuth zum Debut.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	•	•	•	48 fr.
In das zweite Parterre	•	•	•	30 fr.
In die Reserve Loge des ersten Stofs	•	•	1 fl.	12 fr.
In die Gallerie des dritten Stofs	•	•	•	18 fr.
In die Seiten-Bänke allda	•	•	•	12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.

Mitwoch, den 18. dieses, wird Ball im großen Saal, der um 6 Uhr anfangt und um 12 Uhr sich endigt, gegeben.